

25.04.2026 | 21:58 Uhr

Abendsegen | rbb 88.8

Ein Beitrag von

Thekla Schönfeld

Lebensgrund

Halt finden – Vertrauen in eine größere Kraft, die uns trägt.

Die S-Bahn am Morgen war wieder gut gefüllt mit Menschen, die ihrem Tagewerk nachgehen, vielleicht auf dem Weg zur Schule oder zur Arbeit sind.

Mir gegenüber sitzt eine Frau, die aus dem Fenster schaut. Ihr Blick ist gesammelt, in der Hand hält sie eine Gebetskette, und während sie die Perlen durch die Finger gleiten lässt, formt ihr Mund stumme Worte. Mich beeindruckt das, und irgendwie hat mich ihr Gebet in den Bann gezogen. Obwohl unhörbar, scheint es mir, dass sie ihre Worte nicht ins Leere spricht, sondern dass es für sie ein Gegenüber gibt, das sie hört.

Ich frage mich, was ist es, was meinem Leben Halt gibt? Wem kann ich mich anvertrauen, glaubend, dass meine Worte gehört werden?

Ich vertraue darauf, dass es diese Kraft gibt, den Lebensgrund, auf dem ich stehe. Egal wie ihn Menschen nennen und welche Worte wir dafür finden. Heute Abend fühle ich mich neu eingeladen, diesem Grund zu trauen. Mich bewusst am Ende des Tages auf die Kraft zu verlassen, die mich am Leben hält. Und vielleicht finden auch Sie einen guten Grund, sich gehalten zu wissen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Nacht.